Caums-Zeitung. Offizielles Organ der Beförden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelkheimer- und

Naffauische Schweiz . Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger Hornauer Anzeiger Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schlosborn fischbacher Anzeiger

Bescheint am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis viertelfabrlich 2 Mart, monatlich 70 Bfennig. Ungelgen: Die 50 mm breite Betitzeile 20 Bfennig for amtliche und auswärtige Anzeigen, 15 Biennig fitr hiefige Anzeigen; die 85 mm breite Reklame-Beitzeile im Terneil 50 Biennig; tabellarijder Sab wird doppelt berechnet. Abreffennachweis und Angebotgebuhr 20 Pfennig. Ganze, halbe, brittel und viertel Seiten, burchlaufend, nach besonderer Berechnung. Ber Wiederholungen unveranderter Anzeigen in

Berantwortliche Schriftleitung, Drud und Berlag: Ph. Rleinbohl, Konigitein im Taunus. Boftichedfonto : Franffurt (Dain) 9927

Samstag

furgen Zwischenranmen entsprechender Rachlaß. Gebe Nachlaßbewilligung wird hinfallig bei gerichtlicher Beitreibung der Anzeigengebuhren. — Einfache Beitagen: Taniend 6,50 Mart. Unzeigen-Unnahme: Größere Anzeigen milffen am Tage vor, fleinere bis 1/310 Uhr vormittags an den Erscheinungstagen in der Geschäftstelle eingeuroffen sein. — Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle wirdt untlichst berücksicht, eine Bewähr hierfür aber nicht übernommen.

> Geichaftoftelle: Rouigstein im Tannus, Sanptftrage 41. Gerniprecher 44.

42. Jahrgang

Mr. 57 · 1918

tatt.

diele

ausi

ittet n in

bs.

Der Urquell treibenber Rraft, machtvoll und ausichlaggebenb. Um Großes ju erringen, wirft er bestimmend auf bie Ge-Staltung ber Dinge und erreicht allen Wiberflanden gum Trop felbst fceinbar unerreichbare Biele. Je fdwerer bas Bert, umfo fefter ber Bille. Ber im Billen nachläßt, unterliegt. Die Stunde forbert von uns gerabe jest wieder gwingenden Billen, auch bie achte Rriegs- Unleihe foll ihn ermeifen.

Ludendorff.

Die Einnahme von Armentieres.

Berlin, 12. April. (2B. B.) Die Englander behaupten in ihrem Funfipruch vom 12. April, daß fie Armentières teraumt hatten. Diefe Delbung enthalt wieber eine ber ibliden bewußten Tatjachenentstellungen. Benn in einem fellungsartigen Stütpunft eine Befagung von mehr als 50 Offizieren und mehr als 3000 Mann die Baffen ftreden, weim in einem folden Stugpunft außer 45 brauchbaren idweren Geschützen unversehrte reichliche Munitions und Befleidungsbepots bem Feinde ausgeliefert werden, fo pflegt man das als Uebergabe, nicht aber als Räumung zu bezeichnen. Die tendengibje Melbung von ber Ramming verfolgt anscheinend die Absicht, den frangofischen Bundesgenoffen das aufs neue offenbarte Berfagen ber englischen führung, der Belt bie abermaligen ichweren englischen Bermite zu verheimlichen.

Berlin, 12. April. (B. B.) Bei Beginn und wahrend ber Schlacht von Armentieres vertrieb eine gewaltige Maffe beutscher Gifenbahngeschütze bie feindlichen Stabe aus ihren Unterfünften und nahm gleichzeitig englische Reserven in itren Lagern unter vernichtendes Feuer, Die rüchwärtigen Strafen und Bahnlinien wurden burch einen bichten Feuerfiegel abgesperrt. Die großen Gifenbahngeichütze folgten bahrend ber Schlacht ber Rampftruppe abschnittsweise mit Bahn. Obgleich bichter Rebel tagsüber bie Tätigfeit ber Artillerieflieger ftarf hinderte, tonnte die Schufbenbachhung burch vorgeschobene Artillericoffiziere, Die auf nachste Emfernung jeben Schuß feitstellten, vorzüglich burchgeführt werben. Ein befonders, neueingeübtes Berfahren ber Be bachtungsübermittlung hat fich voll bewährt.

Die Gesamtbeute feit 21. Marg. Meber 112 000 Gefangene - über 1500 Gefdüte.

Berlin, 12. April. (B. B.) Zum Fall von Armentières. Die festungsartig mit Betonwerten ftart ausgebaute Stabt Annentières hielt fich am 11, April trot ber immer umfaffenderen Ginschnurung außerorbentlich tapfer. Erft als in frichem Anfturm deutscher Truppen auch westwarts bie Umflammerung bes mächtigen Stütpunftes erreicht war, ergab lich ber Reft ber tapferen Befatjung, die mabrend ber Ginichließung außerordentlich ichwere Berfufte erlitten batte. Strafen und Stadtrand liegen voller Leichen. Die Beute en Maschinengewehren und Munition tonnte bisher ebenlowenig festgestellt werden, wie die Bestande ber übrigen ereberten englischen Depots. Unter ben 45 Geschützen befindet fich außer gablreichen ichweren ein 34 3tm. Gifen feit.

bahngeschütz. Die Gesamtbeute feit dem 21. Marg ftieg nummehr auf über 112 000 Mann Gefangene und über 1500 Geichute. Die nach vielen Taufenben gablenben Daschinengewehre, die teils von den Deutschen sofort eingesetzt wurden, laffen sich nicht annähernd überseben. Die Tankbeute erhöhte fich von 100 auf 200

Der Brief Raifer Rarls. Gine amtliche Wiener Erflarung.

Bien, 12. April. (2B. B.) Amtlid wird verlautbart Der von bem frangösischen Ministerprafibium in seinem Communique vom 12. April veröffentlichte Brief Geiner f. u. f. Apostolischen Majestät ift verfälscht. Bor allem fei erflart, daß unter bem im Range weit über bem Minifter bes Hengern ftebenben Berfonlichfeit, welche, wie in ber amtlichen Berlautbarung vom 7. April jugegeben wurde, im Frühjahr 1917 Friedensbemühungen unternommen hat, nicht 3. t. u. t. Apoftolifche Dajeftat, fonbern Bring Gistus von Bourbon verftanden werben mußte und verstanden wurde, ba Bring Girtus im Frubjahr 1917 mit der Berbeiführung einer Unnaherung ber friegführenden Staaten befaßt war. Bu bem von herrn Clemencean veröffentlichten Briefwechfel erflarte ber f. u. t. Minifter bes Meuhern auf allerhöchsten Befehl, daß G. L. u. f. Apostolische Majestät feinem Schwager, bem Pringen Girtus, im Frühjahr 1917 einen rein perfonlichen Brivatbrief gefdrieben bat, ber feinen Auftrag an den Pringen enthielt, eine Bermittlung bei bem Brafibenten ber frangofifchen Republit ober fonftwie einguleiten und die ihm gemachten Mitteilungen weiterzugeben, fowie Gegenerflarungen ju veranlaffen und entgegenzunehmen. Diefer Brief erwahnte bie belgifche Frage überhaupt nicht und enthielt bezüglich Elfag Lothringens folgende Stelle:

3ch hatte meinen gangen perfonlichen Ginfluß gu Gurften der frangofischen Rudforderungsansprüche bezüglich Elfag-Lothringens eingeseht, wenn bie Anspruche gerecht waren, lie find es jedoch nicht.

Den in dem Communique des frangofifchen Minifter prafidiums erwähnten zweiten Brief bes Raifers, in welchem Geine f. u. f. Apoftolifche Majeftat erffart haben foll, bafi er mit seinem Minister einig fei, erwähnt bas frangofische Communique bezeichnenber Beise nicht.

Kaifer Wilhelm an Kaifer Karl.

Bien, 12. April. (28. B.) Raifer Bilbeim bat an Raifer Rarl folgendes Telegramm gerichtet;

"Empfange meinen herzlichen Dant für Dein Telegramm worin Du die Behauptung des frangofischen Ministerprafibenten über Deine Stellung zu ben frangofischen Ansprüchen auf Elfag-Lothringen als völlig haltlos zurudweifelt und aufs neue die Solibaritat ber Intereffen betonft, die gwiichen uns und unferen Reichen besteht. 3ch beeile mich, Dir zu jagen, daß es in meinen Augen einer folden Berficherung Deinerseits garnicht bedurfte, benn ich war feinen Augenblid darüber im Zweifel, daß Du unfere Sache in dem gleichen Mage zur Deinigen gemacht haft, wie wir für die Rechte Deiner Monorchie eintreten, Die schweren, aber erfolgreichen Rampfe diefer Jahre haben bies für jeben, ber feben will, far erwiesen, fie fnüpfen bas Band nur fester. Unfere Feinde, in einem ehrlichen Rampfe gegen uns nichts vermogend, ichreden por ben unfauterften und niebrigften Mitteln nicht gurud; bamit muffen wir uns abfinden, aber umfomebr erwächst uns die Pflicht, die Feinde auf allen Rriegsichauplaten rudfichtslos anzugreifen und zu ichlagen. In treuer

Grhöhte Rampftatigfeit an Der Brenta. Bien, 12. April. (B. B.) Amtlich wird verlautbart: Im Gebirge beiderfeits ber Brenta erhöhte Rampftatig-

Der Chef des Generalftabs.

Englischer Borftof gegen die flandrifche Küfte.

Berlin, 12. April. (28. B. Amtlich.) In ber Racht vom 11. jum 12. April unternahmen englifche Geeftreitfrafte, beftebend aus Monitoren, Torpedobootfahrzeugen und Flugjeugen, einen Angriff gegen bie flandrifden Rufte. Oftenbe wurde mit schwerem Raliber beschoffen, Zeebrügge burch Alugzeuge mit Bomben beworfen. Die Angriffe wurden Durch unfere Batterien mühelos abgeschlagen. Militarifcher Schaden wurde nirgends angerichtet. Ein feindliches Torpedomotorboot, bas fich Dftende naberte, murbe in Brand geichoffen, von feiner Befagung verfaffen und banach mit voller Ausruftung von uns erbeutet.

Der Chef des Abmiralftabes ber Marine,

Deutsche Dampfer von Chile gechartert.

Bern, 12. April. Chile hat, wie aus Gantiago gemelbet wird, mit Buftimmung ber englischen und amerifanischen Regierung brei internierte beutsche Dampfer gechartert.

Der Dant Ludendorffe.

Berlin, 12. April. (2B. B.) Auf bie mir gu meinem Geburtstag aus ber Beimat gugegangenen gablreichen Gludwuniche für mich und ben weiteren Gieg unferer tapferen Truppen fann ich allen Abfendern nur hierdurch berglich Lubendorff.

Deutsche Mahnung an Ruftland.

Die Petersburger Telegraphen-Algentur melbet, baß bie deutsche Regierung an das Rommiffariat der ruffifchen auswartigen Angelegenheiten einen Funtipruch gerichtet habe, in dem die Ruffen jum baldigen Friedensichluß mit der Ufraine aufgefordert werben. Rugland antwortete in guftimmendem Gime und fching Emolenst als Berhandlungs.

Finland.

Berlin, 12. April. (28. B.) G. M. G. "Rheinland" ift am 11. April in dichtem Rebel in der Mandfee festgefommen. Die Abbringungsarbeiten find im Gange.

Saag, 12. April. (Briv. Iel. d. Frif. 3tg.) Reuter melbet aus Betersburg: 200 ruffifche Schiffe aller Gattungeit find von Selfingfors nach Rronftadt abgefahren, Das erfte Geschwader ift bereits in Rronftabt angefommen,

Das englische Wefet über Alteregrenge.

Sang, 12. April. Reuter melbet aus London: Bei ber Beratung des Geseiges für den Mannichaftsersat ift mit 262 gegen 152 Stimmen die Altersgrenze für 50 Jahre angenommen worden. Der Borichlag, die Altersgrenze auf 48 Jahre zu beidranfen, wurde gurudgewiefen.

Bellington (Reufeeland), 10. April. (B. B.) Melbung bes Reuterschen Burcaus. In einer Sonberfitung beschieh bas Barlament von Reufeeland, bas jujammenberufen mar, um ben Appell Llond Georges zu beraten, einstimmig, baß Reuseeland alles tun muffe, die Reichsregierung im Ginne Llond Georges gu unterftugen.

Die Ginführung Der Dienftpflicht in Brland.

London, 12. April. (2B. B.) Reuter. Der Bartamentsforrespondent bes "Dailn Telegraph" melbet, bag ber Bericht ber irifchen Ronvention aus funf Teilen besteht. Es wird die Errichtung eines Parlamentes für gang Irland porgeichlagen, bas aus einem Oberhaus und einem Unterhaus bestehen foll und gleichzeitig entsprechende Sicherftellung

Der 14. April ift ber Nationalzeichnungstag für die 8. Rriegeanleihe. Zeder Deutsche muß an diefem Tage den Gohnen und Brudern draugen im Felde den beißen Dant für die unvergleichlichen Belbentaten, für den fiegreichen Schut der Beimat abffatten. Die Rriegeanleihe gibt dazu die befte Gelegenheit. Darum muß jeder zeichnen, auch wenn er ichon gezeichnet hat." Alle Zeichnungoffellen werben nach ber Rirchzeit geöffnet fein. für die Unionisten verlangt. Die Ronvention hat mit 48 gegen 27 Stimmen beichloffen, daß bie Ginführung ber Dienstpflicht für Irland bem irifchen Barlament überlaffen werben muß.

Lokalnachrichten.

* Huch von amtlicher Geite wird barauf hingewiefen, bag mit Montag, ben 15. April, Die Commergeit wieber beginnt. An diefem Tage fruh 2 Uhr muffen alle Uhren um 1 Stunde weiter auf 3 Uhr vorgerudt werben.

Ein Wort zum Willen. Boller Stolz barf bas beutiche Bolf auf feine Selben bliden, die wie Ludendorff es verftanben haben, mit eifernem Willen bas Schidfal bes beutichen Bolles in die Bahnen ju zwingen, die für feine Erhaltung und feine Entwidlung notwendig find. Rie haben wir an ben Worten Lubendorffs zu zweifeln brauchen, nie haben fich feine Boraussagen als unrichtig herausgestellt. Gein weitsehender Blid, fein fester Wille find, wie auch bie jüngften Ereigniffe im Often und die unvergleichlich großen Erfolge ber neuen deutschen Offenfive im Beften zeigen, die sichere Gewähr dafür, daß wir Deutschen in der Seimat stets das Richtige tun, wenn wir seine Worte beherzigen. Darum wollen wir auch heute feiner Mahnung Folge leiften, die uns guruft: Du Deutscher, wolle! Wenn ber echte, rechte Wille vorhanden ift, der alle fleinlichen 3weifel nieberfampft, dann fonnen und werden noch Taufende burch Berbefferungen ihrer Zeichnungen und wieder Taufende burch neue Zeichnungen auf die Rriegsanleihe bem Baterlande jum Frieden aud im Beften verhelfen, und fo ben iconften Willen befimben; ben Opferwillen,

"Rur noch wenige Tage mahrt bie Zeichnungsfrift gur 8. Rriegsanleihe. Die glorreichen Erfolge ber beutschen Armeen machen uns diesmal ben Entichlug wahrhaftig leicht, alles entbehrliche Geld in diefer absolut sicheren und gut verzinslichen Anleihe mit vollstem Bertrauen anzulegen und damit auch an unserem Teil mitzuwirken bei dem letzten wuchtigen Sieb, der den Gegnern bas Rudgrat bricht. Alfo darum los, 3hr noch Rudftandigen! Der 18. April muß ein strahlender Giegestag ber Seimatarmee werben!

Von nah und fern.

Oberurfel, 11. April. Beim Berbrennen burren Laubes griff bas Teuer auf ben nahen Wald über. Sierüber geriet die 56jährige Witwe Margarete Willigens, die das Feuer entfacht hatte, in folche Aufregung, daß fie einen Bergichlag erlitt, bem fie auf ber Stelle erlag. Der Waldbrand felbit tomte bald gelöscht werden. - Bahrend einer Berfammlung des Obit und Gartenbauvereins wurde das 54jahrige Borftandsmitglied Johann Berger durch einen Sergichlag bahingerafft.

Somburg, 11. April. Rachdem fich der Rachbarort Gonzenheim jahrelang mit aller Rraft gegen eine Eingemeindung mit Somburg gesträubt hatte, erflärte sich munmehr eine Berjammlung Congenheimer Burger mit ber Gemeindevertretung an ber Gpige gu Gingemeindungsverhandlungen bereit. Die Stadt homburg wird aufgeforbert, ihre Bedingungen befannt zu geben.

Mus Berlin fommt die Radricht, daß Serr Alexander Schuly-Leitershofen im Alter von 92 Jahren geftorben ift.

Als 1873 der Rur- und Babebetrieb an die Stadt Bad Somburg überging, wurde er jum Rurbireftor gewählt. Als Mann von gutem Organisationstalent verstand er es, bie Entwidlung des Bades zu fordern. Somburg verdanft ihm

zum guten Teil feinen Aufschwung.

3bftein, 11. April. Die außerorbentliche gunftig Finanglage der Stadt, veranlagt burch fehr gewinnbringende Solgversteigerungen und andere beträchtliche Mehreinnahmen, ermöglicht für das Rechnungsjahr 1918 eine wefentliche Berabsehung ber Gemeinbesteuern. Es werben ermäßigt die Einkommensteuern von 145 auf 120 Prozent, die Realfteuern von 180 auf 150 Prozent, die Betriebssteuern von 80 auf 50 Prozent, die Waffermeffermiete tommt zur Aufhebung, die vor bem Kriege mit 2000 M eingefeste Abgabe für Getrante wird auf 50 .H ermäßigt. Außerdem erhalt jede hier anfaffige Familie Brennholg gut febr niedrigen Preisen. Im Jahre 1917 erübrigte bie Stadt aus Holzverfteigerungen einen Reingewinn von 60 000 .M., für das Jahr 1918 find 90 000 .# Ueberichuft porgefeben. (Sochit. Rrsbl.)

Deutscher Luftangriff auf Paris.

Bafel, 13. April. Rach einer amtlichen Savas-Melbung aus Paris überflogen deutsche Flugzeuge in füdlicher Richtung unfere Linien. 3wei vermochten die Gegend von Paris zu erreichen und einige Bomben abzuwerfen. Um 10 Uhr 10 Mimuten wurde bas Signal Rr. 2 gegeben, um 10 Uhr 40 Minuten war der Alarm zu Ende. Die 3ahl ber Opfer ist noch nicht ermittelt.

Bajel, 13. April. Rach einem Savas-Bericht aus Paris fette ber Feind am 12. April die Beschiegung ber Gegend von Baris fort.

> Richt in die ferne Beit verliere bich! Den Augenblid ergreife, ber ift bein. (Schiller, Macbeth.)

Saben Gie bie 8. Rriegsanfeihe gezeichnet?

Rirchliche Anzeigen für Königftein. Ratholifder Bottesbienft.

2. Jonniag nach Oftern. Bormittags 7 Uhr Frühmeffe. In derfelben gemeinsame Kommunion des Marienvereins. 91/2, Uhr Sochamt mit Bredigt. Nachmittags 2 Uhr Andacht. Nachmitt. 31/2, Uhr Andacht des Marienvereins mit Bredigt.

Bereinsnadrichten :

Sonntag nachmittag 41/2 Uhr General Berfammlung des Marienvereins; vor derfelben Borftandssitzung. Abends 8 Uhr Berfammlung des Jünglingsvereins mit Aufnahme der neuen Mitglieder. Eltern und Schutzmitglieder find freundlicht eingeladen.

Rirdliche Radricten aus der evangel. Gemeinde Ronigftein.

Misericordias Pomini, 14. April. Bormittags 10 Uhr Predigigottesdienst, 11% Uhr Jugendgottesbienft.

Evangelifder Bottesdienft in Relkheim. Sonntag, den 14. April : nachmittags 11/. Uhr, Gottesbienft in ber Schule. (Berr Biarrer Born-Oberliederbach.)

Bute Fortidritte gu beiden Seiten der Lys.

Brokes Hauptquartier, 13. April. (B. B.) Amtlich.

Beftlicher Kriegsichauplat.

Muf bem Golachtfelbe an ber En s machten unfere In. griffe gegen eilig auf Rraftwagen und mit der Bahn beran geführte Divifionen gute Fortichritte.

Bon ben Soben von Deefen (Deffines) aus lieben wir über Steenbach vor und erreichten ben Oftrant von Bulvergem. Gublich vom Bloegfteert-98 al vorgebrungene Truppen schwenkten in schnellem und selbitän bigen Sandeln unter ihrem Regimentsfommandeur Oberk leutnant Bolmann nach Rorben ab, erfturmten bie be festigte Sohe von Roffignol und reichten ben noch. lich am Balbe entlang vorgestogenen Abteilungen bie Sant Der start verdrahtete, frontal schwer zu nehmende 28 all fiel burd Umfaffung.

Zwifden den von Armentieres auf Baillen! führenden Bahnen trugen wir den Angriff bis an die Balm von Bailleul nach Merris und den Oftrand des Balbes von Rieppe vor. Gublich von Merville überwanden unfere Truppen ben Claronce. Flug und erreichten nach Erfturmung von Lacon ben La Baffee. Rangi nordweftlich von Bethune.

An ber Schlachtfront ju beiben Geiten ber Gomme hielt in vielen Abichnitten lebhafter Artilleriefampf an. Den liche Borftoge unferer Infanterie beiberfeits bes Quce Baches brachten 400 gefangene Frangofen und Englan ber cin.

3wifden Daas und Dofel brangen Erfundungs abteilungen in frangofische und ameritanische Graben ein mit machten Gefangene. In erfolglofen Gegenangriffen & litt ber Feinde ichwere Berlufte.

Bon den anderen Rriegsschauplägen nichts Reucs. Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff

Berlin, 13. Mpril. (28. B.) Amtlich. Der bie Sills unternehmung ber Armee nach Finland unterftugenbe In unferer Seeftreitfrafte ift am 12. April nachmittage in ben Safen von Selfingfors (Gubfinland) einge laufen und vor ber Stadt vor Anter gegangen.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Die Tauchbootmeldung.

Berlin, 12. April. (B. B. Amtlich.) Unfere U.P. Mittelmeeer verfeuften in der Negais und bei Malia für Dampfer und neun Segler von zusammen 22 000 Brutten giftertonnen, Die Dampfer fuhren in gesicherten Gele zügen.

Der Chef des Admiralftabes ber Marine.

Lebensmittel-Verkauf.

Am Montag, den 15. April d. 3., gelangt bei der Firma Schade und Fillgrabe bier gegen Lebensmitteltartenabicinitt 10 Meerrettich, Fachpulver und Panillingucker, fo lange Borrat reicht, jum Berfauf. Königstein, den 13. April 1918.

Der Magiftrat. Jacobs.

Brotzusatzkarten-Ausgabe.

Im Intereffe einer ordnungsmäßigen Abwidlung ber Dienftgeschäfte im Lebensmittelburo auf bem hiefigen Rathaus wird biermit angeordnet, daß die Brotzusatfarten in ber zweiten Boche ber Brotfartenperiode vorm. von 8-10 Uhr auf Bimmer Rr. 4, abguholen find und zwar :

für Schwerarbeiter

am Dienstag für die Anfangsbuchstaben der Familiennamen A-6 " Mittwoch 5-2 . . 15 Donnerstag " $\mathfrak{M}-3$

Bir bitten die vorstehende Reihenfolge genau einzuhalten, andernfalls Burudweisung erfolgen muß. Bemerft wird, daß Freitags und Sams. tags feine Bufahtarten ausgegeben werben.

Ronigstein im Taunus, ben 13. April 1918.

Der Magiftunt. Jacobs.

Bekanntmadjung. Anordnung betr. Eierpreis.

Der § 11 der Berordnung über den Bertehr und Berbrauch der Gier vom 28. Februar 1918 (Kreisblatt Rr. 23) wird aufgehoben und an feine Stelle gefett

Der Bubnerhalter erhalt für Das Gi 35 Big. frei nachfte Sammelftelle.

Sad Homburg v. d. H., den 8. April 1918. Der Königl. Landrat. J. B.: v. Früning.

Konigftein im Taunus, ben 13. April 1918. Der Magiftrat. Jacobs.

Der Plan über die Grrichtung einer oberirdifden Celegraphenlinie in galkenftein (Taunus) liegt bei dem unterzeichneten Boitamt von beute ab vier Wochen aus. Königftein (Taunus), 13. April 1918.

Baiferliches Poftamt.

Leder- und Gummi-Sohlerei Frankfurt a. M., Kailerstrasse Nr. 41

und detail. ! Auf's Besohlen kann gewartet werden!

Gur die une anlählich unferer filbernen Sochzeit fo gabireich erwiesenen Aufmertsamteiten, insbesondere dem Borftande und ben Beamten der Allg. Orts-Rrantentaffe Ronigstein für die finnige Chrung, fagen wir auf diefem Wege unferen

herzlichsten Dank.

Aldam M. Fischer und Frau.

Ronigftein im Caumus, April 1918.

Berloren:

eine fdywarje Guttrufdje auf bem Baldwege von Rönigftein nach augeben Waldfanatorium San.-Rat Dr. Amelung, Ronigftein.

Gafthof , Jum Taunus, in Relkheim im Taunus.

Sonntag, ben 14. April,

Vateri. Aufführungen beiteren und ernften Inhalts. Anfang 4 Uhr und abende 1/28 Uhr. Rchm. Sperri. 60, 1. Bl. 40, 11. 25 Bf abends Sperrf. 1 M., I. Bl. 60 Bf.

mit 12 guden gu verfaufen galkenftein, Dauptftrage 43.

Sma

au verfaufen. Münfter I. I., Sauptftrage 21.

Lehrling Bergutung fofort gejucht

Ford. Haub, Dachbedermeifter,

cücht. Hausmädchen = gefucht. =

Saus Sainerberg, Ronigftein.

Ein Wagen Mist

au verfaufen Schneidhainerweg 50, Ronigftein.

Leichte Anleitung 3. Anbau, Berarbeitung u. Beigen ber Tabakpflanze

3u Rauchtabat 70 Big. Camen, Brije 1 Mt. Doppelprije 1.50 Mt. 6. Weller, Rosrath (Rheinland).

Kunftgewerbeschule Offenbach a.M. Ausbildung von Schülern und Schülerinnen. Großh. Direktor Prof. Eberhardt.

Alte Möbel, Dola und Borgellane, gimi figuren, gemalte Borgellane, Bilden und Tonfachen, Uhren, Bilden Stidereien ufw. kauft 5. Duchmann Königstein i. S.

Schneibhainerweg 14a paterre. (Boftfarte genügt).

ኇ፟ኇ፞ኇኇኇኇኇኇኇኇኇ Kleinbahn Königstell

Für den Rahnversand

Had neuester Dorfdrift bebru Hufklebezettel

(Signierzettel) :: Anhänger ::

porratig mit Defe. Mit Firma Abgangsstation Extra-Anfertigung 1500 Stück ab in kurzefter fru

Druckerei Ph. Kleinboh Konigftein .. Fernruf 44